



Die Jazzzeitung
 Ab sofort in jeder Bahnhofsbuchhandlung erhältlich

Home
Aktuelle Ausgabe
Archiv
Rezensionen
Links
Clubs/Initiativen
Abonnement
Kontakt
Kommunikation

Jazzzeitung

2002/10 ::: [seite 4](#)

berichte

Inhalt 2002/10

- standards**
- ✦ Editorial
- ✦ News
- ✦ break
- ✦ **musiker-abc:** Benny Goodman
- ✦ **all that jazz:** Begegnungen, Ereignisse
- ✦ **no chaser:** Durcheinander
- ✦ **Farewell.** Zum Todes des Vibraphonisten Lionel Hampton

titel

- ✦ **Von der Freiheit des Hörens.** Jazzanova: jung, lässig, erfolgreich ... Clubjazz aus Deutschland

berichte

- ✦ **Berlin.** [Das Berliner Dunkelrestaurant Nocti Vagus](#)
- ✦ **Fürstenfeld.** Mo Vibes 2002 im Veranstaltungsforum
- ✦ **Heidelberg.** Zwei Fragen an die Loungeband DePhazz
- ✦ **Montreux.** Zum 36. Montreux Jazzfestival 2002
- ✦ **Saalfelden.** Jazzfestival Saalfelden und die Grenzen des Zeitgeistes

jazz heute

- ✦ **Ein Name, der verpflichtet.** Der Dresdner Jazzclub Neue Tonne startet ins Herbstprogramm

portrait / interview

- ✦ **Erneuerer und Entertainer.** Dizzy Gillespie zum 85. Geburtstag
- ✦ **Zwischen der Kulturen.** Nguyễn Lê spielt die Musik von Jimi Hendrix
- ✦ **In der Musik zu hause.** [Die zahlreichen Leben des Münchener Jazzgeigers Marcus Woelffe](#)
- ✦ **Prüfung bestanden.** Der Pianist Christian Elsässer

play back / medien

- ✦ **Austria Akzente.** Das Quinton Label in Wien
- ✦ **Internet.** Link-Tipps

education

- ✦ **Fortbildung.** Fortbildung
- ✦ **Abgehört 9** Joshua Redman My Foolish Heart
- ✦ **Neulinge, Profis und Talente.** 30 Jahre Jazzkurse der IG Jazz Burghausen
- ✦ **Patchwork von Antworten** Felix Janosas Arbeitsheft zum Thema Was ist Jazz?
- ✦ **Ein Label mit Stil und eine Diva** Neue Jazzbücher aus London und aus den USA

dossier mitteldeutschland

- ✦ **Domizil für Jazzdokumente.** Das International Jazz Archive in Eisenach
- ✦ **Impressionen einer Erkundung.** Die Jazzzeitungsredaktion auf großer Tour durch Thüringen und Sachsen
- ✦ **Spendenaufwurf**

service

- ✦ Critics Choice
- ✦ Rezensionen 2002/10
- ✦ Service-Pack 2002/10 als pdf-Datei (kurz, aber wichtig; Clubadressen, Kalender, Jazz in Radio & TV, Jazz in Bayern und anderswo (698 kb))

Dimensionen der Finsternis

Das Berliner Dunkelrestaurant Nocti Vagus bietet regelmäßige Jazzveranstaltungen an

Rahsaan Roland Kirk spielte gerne mehrere Blasinstrumente zur selben Zeit. SaÙ man sehenden Auges vor ihm im Publikum, womöglich in der ersten Reihe, schimmerte einem das Gold Afrikas in den Pupillen. In Kirks Augäpfeln hingegen regte sich nichts. Verborgten hinter dunklen Gläsern waren sie kurz nach seiner Geburt erloschen. Wie mag er sich geföhlt haben dort oben auf der Bühne? Ein Jazzkonzert im Dunkeln verschafft uns eine klitzekleine Vorahnung. Ein Essen in vollkommener Finsternis verhilft uns zu einer Simulation blinder Lebensrealität. Ein Jazzkonzert in einem stockfinsternen Restaurant fordert uns und die Musiker mit allen Organen und Sinnen weit über das übliche Maß. Wenn die Augen ausruhen und sich die innere Perspektive in unzählige Dimensionen der Wahrnehmung weitet, dann sind Sie womöglich Gast beim Jazz-Dining im Berliner Dunkelrestaurant Nocti Vagus.



Im Schleusenbereich legt sich lautstark ein Schalter um und ein gedämpftes Restlicht strahlt von der Wand. Besucher erleben die Schwelle zur Dunkelheit als ein Abtauchen in tiefes Schwarz. Wie beruhigend die Beröh rung der Kellnerin wirkt. Eingehängt führt Astrid ihre Klientel an einen von dreizehn Tischen. Drumherum lautstarkes Geschwätz der übrigen Gäste. Jetzt heißt es Tuchföh lung aufnehmen. Messer, Gabel, Tischkante, Weinglas. Mit den ersten Worten an Freunde oder Familie fällt die Vorsicht ab. Bis zur ersten Beule geraten die umnachteten Gäste in hörbar steigende Erregung.

Die Ohren machen sich an die Arbeit, durchwandern den Raum per Echolot und begleiten alle Wege der Kellnerin Schritt für Schritt. Mit der Vorspeise klinkt sich der Gaumen in diesen Erkundungsprozess mit ein. Küchenchef Klaus Alex zieht in seinem Kräutergarten kulinarische Träume, die nun erwachen. Feine Nasen geraten in Verzückung und euphorische Hände gießen Selters über den Gläserrand hinaus auf die Hosen. Die Tischnachbarin will kosten? Huch! Das war wohl nicht der Mund... Das überraschende Geschick im blinden Umgang mit Messer und Gabel hat seine Grenzen im Geltungsbereich der eigenen Person.

Das Essen überbietet sich bis zum Dessert mit jedem weiteren Gang. Ist die letzte Beere gekostet und die Schaumcreme in all ihren Nuancen geschmeckt, werden die Musiker auf die unsichtbare Bühne geföhrt. Markus Klossek und Martin Werner haben schon manche Nacht gemeinsam zum Tage gemacht. Im Nocti Vagus aber beleuchtet keine Kerze ein Notenblatt, selbst Uhren mit leuchtenden Displays werden von Gastgeberin Gritt Alack eingesammelt. Anstatt sich wie gewohnt zum Songauftakt zuzunicken und uns freundlich anzublicken, zählt für Klossek und Werner jetzt nur noch verzeihen Sie das Wortspiel blindes Verständnis.

Blindes Verständnis, das sagt sich leicht. Das Gitarrenduo M & M benannt nach den Vornamen der Musiker und in Anspielung auf den verblöh fend gleichartigen Fortschritt der Kahlköpfigkeit schwingt auf einer Wellenlänge. Ihre Jazzgitarren sind melodieverliebt, timingsicher und gut abgehangen. Von ihren Eigenkompositionen und den lyrischen Bearbeitungen ausgewählter Standards überträgt sich ein Feeling innerer Übereinstimmung auf das Publikum, das diese Botschaft dankbar annimmt.

Der Abschied fällt schwerer als der Eintritt. Zu gut föhlt man sich nun, tiefgehend entspannt und unterhalten. Die Gedanken springen von einer Idee zur anderen. Wie Rahsaan Roland Kirk kann man im Dunkeln ein Weltpanorama von Klang in den Jazz einflechten: unbekannte Instrumente, Musik auf Wasserbasis, perkussive Inszenierungen, Verbalakrobatik. Musik, die unsere Empfindung ins Unendliche erweitert, so, wie Besucher des Dunkelrestaurants das Menue noch nach Wochen auf der Zungenspitze buchstabieren können.

AI Weckert

www.noctivagus.de

| [home](#) | [aktuelle ausgabe](#) | [archiv](#) | [links](#) | [rezensionen](#) | [kommunikation](#) | [abonnement](#) | [kontakt](#) | [impressum](#)

© alle texte sind urheberrechtlich geschützt / alle rechte vorbehalten / Technik: Martin Hufner

http://www.jazzzeitung.de/jazz/2002/10/berichte-berlin-

08.12.04